

Pressemitteilung

12.07.2013

Henkel Laundry & Home Care prämiert exzellente Forschungsarbeit

Ausgezeichnete Schaumforschung

Ob zur Schonung der Feinwäsche oder zur besseren Haftung von Reinigungsmitteln auf glatten Oberflächen: Für viele Wasch- und Reinigungsmittel ist das richtige Schäumen ausschlaggebend für ein sauberes Ergebnis. Für ihre herausragende Forschung zur optimalen Schaumbildung – durchgeführt an der Universität Paris-Sud, Frankreich – hat Dr. Wiebke Drenckhan den mit 3.000 Euro dotierten „Laundry & Home Care Research Award“ von Henkel erhalten.

In ihrer ausgezeichneten wissenschaftlichen Arbeit hat Drenckhan verschiedene Eigenschaften von Schäumen untersucht: Wie fügen sich Seifenblasen zu Schäumen zusammen? Wie bleiben Schäume in unterschiedlichen Formulierungen stabil? Und wie wirkt sich die Schwerkraft auf das Fließverhalten der Seifenblasen aus? Ihre Forschungsergebnisse geben Antworten auf diese Fragen und bilden eine wichtige Basis für die Weiterentwicklung effizienter Wasch- und Reinigungsmittel.

Der Unternehmensbereich Laundry & Home Care verleiht den Forschungspreis bereits zum vierten Mal. „Innovationen sind für Henkel von strategischer Bedeutung, denn sie sind die Basis unseres zukünftigen Geschäftserfolgs. Als forschendes Unternehmen, das ein weltweites Netzwerk externer Partner pflegt, legt Henkel großen Wert auf die Förderung von Nachwuchswissenschaftlern“, sagt Prof. Dr. Thomas Müller-Kirschbaum, Leiter der globalen Forschung und Entwicklung sowie Supply Chain im Unternehmensbereich Laundry & Home Care bei Henkel. „Dr. Wiebke Drenckhan hat mit ihrer Forschungsarbeit aufschlussreiche Erkenntnisse über die Beschaffenheit von Schäumen gewonnen und die Wissenschaft auf diesem Gebiet einen großen Schritt vorangebracht.“

Drenckhan hat ihre wissenschaftliche Karriere nach ihrer Promotion am Trinity College Dublin, Irland, an der Universität Paris-Sud fortgesetzt und arbeitet mit verschiedenen Partnern aus der chemischen Industrie zusammen. Bei der Preisverleihung präsentierte Drenckhan ihre Forschungsergebnisse nicht nur Vertretern der Forschung und Entwicklung Laundry & Home Care von Henkel, sondern auch dem Technology Advisory Board des Unternehmensbereichs. Das Gremium umfasst internationale Top-Wissenschaftler aus allen für die Entwicklung von Wasch- und Reinigungsmitteln bedeutenden Fachgebieten. Henkel kooperiert mit den Wissenschaftlern insbesondere bei der Recherche und Bewertung von Trends.

Henkel ist weltweit mit führenden Marken und Technologien in den drei Geschäftsfeldern Laundry & Home Care, Beauty Care und Adhesive Technologies tätig. Das 1876 gegründete Unternehmen hält mit rund 47.000 Mitarbeitern und bekannten Marken wie Persil, Schwarzkopf oder Loctite global führende Marktpositionen im Konsumenten- und im Industriegeschäft. Im Geschäftsjahr 2012 erzielte Henkel einen Umsatz von 16.510 Mio. Euro und ein bereinigtes betriebliches Ergebnis von 2.335 Mio. Euro. Die Vorzugsaktien von Henkel sind im DAX notiert.

Fotomaterial finden Sie im Internet unter <http://www.henkel.de/presse>

Kontakt	Inga Krüger	Bettina Klinken
Telefon	+49 211 797-99 87	+49 211 797-8312
Telefax	+49 211 798-98 32	+49 211 798-9832
E-Mail	inga.krueger@henkel.com	bettina.klinken@henkel.com

Henkel AG & Co. KGaA